

	<p>Objekt: Fiatagri 3300</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Fiatagri</p> <p>Inventarnummer: PMD00656</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die schwedische Ausgabe des Prospekts.

Zu Beginn der 1980er Jahre wird im Werk von Laverda in Breganze eine neue Mähdrescherserie aufgelegt. die 3000er-Serie folgte der Mx2-Serie. Das Modell 3300 war der kleinste dieser Mähdrescher und weitgehend Baugleich zum Modell M92. Mit dem Übergang von Laverda zu Fiat wurde auch die Farbgebung in einen Brauntönen geändert. Der 3300 war im Aufbau ein konventioneller Mähdrescher. Der Fahrerstand war mittig über dem Schrägförderer angeordnet. Dahinter kam der Korntank und dahinter war wiederum der Motor eingebaut. Ungewöhnlich für einen Mähdrescher in der Klasse der kleinen Bauernmähdrescher war die Obenentleerung. Das Entleerrohr wurde über eine Handkurbel geschwenkt. Eine Kabine war auf Wunsch erhältlich.

Technische Daten: 3300
Schneidwerksbreite: 3,1 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm
Breite Dreschtrommel: 870 mm
Anzahl Hordenschüttler: 3
Siebfläche: ca. 2,17 qm
Korntankinhalt: 2.300 Liter
Motorleistung: 77 PS (Perkins 4.236)
mechanischer Fahrtrieb

Der 3300 wurde von 1983 bis 1992 gebaut. Von diesem Mähdrescher wurden 157 Exemplare gebaut.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1983-1992
	wer	Fiatagri
	wo	Breganze

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Laverda Piergiorgio (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze